

	<p>Objekt: Ringbrosche</p> <p>Museum: Alte Synagoge Erfurt Waagegasse 8 99084 Erfurt +49 (0) 361 655-1608 <a href="mailto:digitalisierung@museumsverband-thueringen.de">digitalisierung@museumsverband-thueringen.de</a></p> <p>Sammlung: Der Erfurter Schatz</p> <p>Inventarnummer: 5061/98</p>
--	--

## Beschreibung

Die aufwendige Ringbrosche ist abwechselnd besetzt mit 4 roten Almandinen und 4 blauen Saphiren, in konisch erhöhte Blechzargen gefasst. Dazwischen sitzen 8 halbkugelige Wölbungen mit Granulation imitierendem Dekor. Innerer und äußerer Rand des Ringes sind mit einem gepunzten Perlfries verziert, die Rückseite ist glatt belassen. Die dolchartige Nadel mit einem profilierten Schaft ist mithilfe eines Ringes auf einem Steg, der sich zwischen zwei Steinfassungen innerhalb einer der halbkugeligen Wölbungen befindet, beweglich aufgehängt. [Stürzebecher, M. 2010: Die mittelalterliche jüdische Kultur in Erfurt. Bd. 1, S. 228. Weimar.]

## Grunddaten

Material/Technik: Gold, Saphire, Almandine  
Maße: (in mm) Dm. 30,0; H. 8,5; Dm. Steine 3,0-3,5

## Ereignisse

Gefunden	wann	12.09.1998
	wer	Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie
	wo	Erfurt
Wurde genutzt	wann	13.-14. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Brauch und Fest
- Brosche
- Hochzeit
- Lebenslauf (Bewerbung)
- Schmuck

## Literatur

- Ostritz, S.; K. Sczech; M. Stürzebecher et al. (2010): Die mittelalterliche jüdische Kultur in Erfurt - Band 1 Der Schatzfund Archäologie - Kunstgeschichte - Siedlungsgeschichte. Weimar